

UN Global Compact Fortschrittsmitteilung

GRI 102-41

UN Global Compact	Umgesetzte Maßnahmen
<p>Menschenrechte</p> <p>Prinzip 1: Unterstützung der Menschenrechte</p> <p>Prinzip 2: Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Unsere Business Conduct Guidelines definieren unsere Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Mitarbeiter*innen, Lieferanten, Gemeinschaften und Gesellschaften sowie unseren Aktionären auf der ganzen Welt, einschließlich der Achtung und des Schutzes der Menschenrechte. Unsere CSR-Politik beschreibt unsere strategischen CSR-Schwerpunkte und die freiwillige Selbstverpflichtung, diese zu erfüllen. Sowohl unsere strategischen Ziele als auch unser tägliches Handeln müssen immer auf hohen ethischen und rechtlichen Standards beruhen. › Schulung sämtlicher Mitarbeiter*innen zu den Business Conduct Guidelines, die unsere Selbstverpflichtung beinhalten, die international gültigen Menschenrechte einzuhalten. Jeder neue Beschäftigte wird automatisch in ein webbasiertes Training eingeschrieben oder zu einem Präsenztraining gebeten. Das Training muss von jedem Beschäftigten regelmäßig wiederholt werden. › Wir führten verschiedene Bewertungen im Bereich Menschenrechte an unseren Produktionsstandorten weltweit durch. Auf dieser Grundlage kamen wir zum Ergebnis, dass unsere Aktivitäten im Einklang mit der Internationalen Charta der Menschenrechte (International Bill of Human Rights) und mit den grundlegenden Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (Fundamental ILO Conventions) sind. › Unsere Einkaufsgrundsätze „Principles of Procurement“ fordern die Einhaltung der Menschenrechte von unseren Lieferanten und Dienstleistern. Infineon erwartet, dass seine Lieferanten die Menschenrechte einhalten. Ein Verstoß gegen diese würde Konsequenzen für die Zusammenarbeit mit diesem Lieferanten haben.
<p>Arbeitsnormen</p> <p>Prinzip 3: Wahrung der Vereinigungsfreiheit</p> <p>Prinzip 4: Abschaffung aller Formen von Zwangsarbeit</p> <p>Prinzip 5: Abschaffung der Kinderarbeit</p> <p>Prinzip 6: Vermeidung von Diskriminierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> › In unseren Business Conduct Guidelines werden Diskriminierung und jede Form von Zwangsarbeit untersagt. › Für Meldungen von Compliance-Verstößen stehen verschiedene Optionen zur Verfügung: von der Meldung an den Vorgesetzten bis zum Bericht an den Corporate Compliance Officer oder den jeweils zuständigen Regional Compliance Officer. Hinweise können – offen oder anonym – über die „Infineon Integrity Line“ eingereicht werden. Der Compliance Officer geht jedem Hinweis nach und entscheidet über die Aufnahme interner Untersuchungen. Mit der „Infineon Integrity Line“ stellen wir eine Whistleblower-Hotline zur Verfügung. Diese bietet dem Meldenden bei höchsten Datenschutzstandards die Möglichkeit zum Dialog mit einem Compliance Officer auch unter Wahrung der Anonymität. Infineon geht darüber hinaus auch Meldungen von externen Personen nach, die über unsere Meldewege eingehen. › Auf nachgewiesenes Fehlverhalten reagieren wir konsequent mit ausgewogenen und nachvollziehbaren Maßnahmen im Rahmen der betrieblichen und gesetzlichen Regelungen. Dabei folgen wir dem Prinzip der Verhältnismäßigkeit. Wir prüfen deshalb in jedem Einzelfall, welche Konsequenzen geeignet, erforderlich und angemessen sind. › Rund 87 Prozent unserer Mitarbeiter*innen arbeiten an Standorten, an denen es Kollektivvereinbarungen gibt und an denen unabhängige Arbeitnehmervertretungen existieren. › Mehr als 90 Prozent unserer Mitarbeiter*innen arbeiten an Produktionsstandorten, an denen es Gremien gibt, in denen Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen und/oder Arbeitnehmervertretungen auch Themen im Umweltschutz, in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz besprechen und Beratung in diesem Bereich anbieten. › Wir achten und fördern die in den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten grundlegenden Prinzipien, wie den Schutz vor Diskriminierung bei der Auswahl, Einstellung, Beschäftigung und Förderung von Mitarbeiter*innen, das Recht, Arbeitnehmervertretungen zu bilden sowie die Ablehnung von Kinderarbeit und jeglicher Form der Zwangsarbeit. Arbeit von Personen unter 15 Jahren ist bei Infineon nicht erlaubt. Ausnahmen gelten für Länder, die unter die ILO-Konvention 138 fallen (Mindestalter herabgesetzt auf 14 Jahre), oder für Job-Trainings oder Ausbildungsprogramme, die von der jeweiligen Regierung autorisiert sind und die Beteiligten nachweislich fördern.

UN Global Compact	Umgesetzte Maßnahmen
Umwelt	
Prinzip 7: Vorsorgender Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> › Unser IMPRES (Infineon Integrated Management Program for Environment, Energy, Safety and Health) ist weltweit gemäß ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert. Die größten europäischen Fertigungen und unsere Unternehmenszentrale sind zusätzlich nach ISO 50001 zertifiziert.
Prinzip 8: Initiativen für größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> Im Kalenderjahr 2020 befindet sich Infineon im Zertifizierungsprozess für die Normen ISO 50001:2018 und ISO 45001:2018. Damit werden die Normen ISO 50001:2011 und OHSAS 18001 abgelöst. Dadurch stellen wir eine lückenlose Fortführung und Weiterentwicklung unseres Managementsystems für Umweltschutz, Energie, Arbeitssicherheit und Gesundheit sicher.
Prinzip 9: Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien	<ul style="list-style-type: none"> › Unsere IMPRES-Politik ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Managementsystems, das verbindliche interne Strategien, Prozesse, Ziele und Anforderungen in den Bereichen Umweltschutz, Energie, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz enthält. › Der zuständige Infineon-Vorstand setzt den Rahmen für die Ziele in diesem Bereich innerhalb des Infineon-Konzerns. Im Rahmen dieser Zielsetzungen definiert das verantwortliche Management geeignete Ziele für den Standort und stellt die Zielerreichung sicher. So hat sich Infineon zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2030 bezogen auf die Scope 1- und Scope 2-Emissionen CO₂-neutral zu werden. Bereits bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 sollen die CO₂-Emissionen um 70 Prozent gegenüber dem Kalenderjahr 2019¹ gesenkt werden. › Im Rahmen unserer Matrixzertifizierung finden an den Standorten interne Umwelt-, Energie-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsaudits und externe Zertifizierungsaudits statt.
Korruptionsprävention	
Prinzip 10: Maßnahmen gegen Korruption	<ul style="list-style-type: none"> › Um das Bewusstsein für das Thema Korruptionsvermeidung im Unternehmen weiter zu schärfen, wurde auch dieses Thema in den webbasierten Business Conduct Guidelines-Trainings berücksichtigt. Ein speziell auf Korruptionsvermeidung ausgelegtes, webbasiertes Training wird zudem kontinuierlich für bestimmte Zielgruppen ausgerollt. Alle neuen Mitarbeiter*innen, die zu diesen Zielgruppen gehören, werden automatisch in verpflichtende, webbasierte Trainings eingeschrieben. › Grundsätzlich ist das Thema Meldungen von Compliance-Verstößen in den Infineon Business Conduct Guidelines geregelt. Detaillierte Ausführungen zum Melde- und Reportingprozess bei Verstößen gegen Gesetze, die Business Conduct Guidelines oder sonstige interne Regelungen gibt es auch in der weltweiten Richtlinie Management von Compliancefällen.

¹ Die relevanten Daten von Cypress sind in unseren Zielsetzungen zur CO₂-Neutralität im Kalenderjahr 2019 als Basisjahr inkludiert.